

Prüfbericht Nr. **55080814** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ W10 808
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell W10
Typ W10 808
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B6	W10 808 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	39	780	2200	6/2014
B6	W10 808 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	47	720	2020	6/2014
U6	W10 808 U6 / ohne Ring	5/112/66,6	31	780	2200	6/2014
B6	W10 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	39	780	2200	6/2014
B6	W10 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	47	720	2020	6/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49999
Herstellerzeichen UNIWHEELS Germany
Radtyp und Ausführung W10 808 (s.o.)
Radgröße 8Jx18H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP ww. UW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55080814** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ W10 808
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B6	5/112	39	780	2200	FE	08/2014	TZT Lamsheim
U6	5/112/66,6	31	780	2200	FE	08/2014	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	47	720	2020	FE	08/2014	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
U6	5/112/66,6	31	780	205/45R18	08/2014	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	47	780	205/45R18	08/2014	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
U6	5/112/66,6	31	780	285/50R18	FE	08/2014	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	47	780	285/50R18	FE	08/2014	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung U6, ET31 betrug 11,86 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab August 2014 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		19.08.2014
	mit Änderung vom	04.09.2018
Nabenkappenzeichnung	2107-03	28.02.2003
	mit Änderung vom	08.09.2008
Zentrierringzeichnung	2970-02	29.02.2008
	mit Änderung vom	13.08.2009
Radzeichnung	4068-01	22.04.2014
Radzeichnung	4069-01	22.04.2014
Radzeichnung	4070-01	22.04.2014
Befestigungsmittelzeichnung	3810-01	06.09.2012
Befestigungsmittelzeichnung	4300-02	27.04.2015
	mit Änderung vom	27.05.2015
Verwendungen	Anlage 1 bis 5	

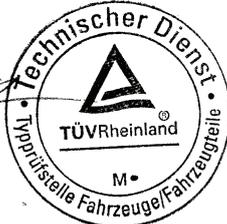
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 01. März 2023

SBC



Blauth

00405166.DOC